

NIEDERSCHRIFT

der 2. Sitzung des Ortsbeirates Weickartshain
am Dienstag, 04.04.2023, 19:30 Uhr bis 21:11 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Weickartshain

Anwesenheiten

Vorsitz:

Ortsvorsteher Ulrich Ebenhöf

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Ulrich Berg
Jens Anders
Martin Betzner
Timo Dörr
Karl Trüller, Schriftführer

Vom Magistrat:

-

Aus der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordneter Eberhard Schlosser
Stadtverordneter Jürgen Trüller

Entschuldigt fehlten:

Gerhard Hoderlein
Ralf Krämer
Heiko Schmidt
Stadtrat Jürgen Biedenkapp

Gäste:

Leonie Dörr bis 20:18 Uhr
Dr. Markus Frommelt bis 21:03 Uhr
Michael Zießle ab 20:00 Uhr, bis 20:18 Uhr

Tagesordnung

öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. Januar 2023
3. Jugendraum
4. Pflegearbeiten am Friedhof
5. Bepflanzung der Fläche zwischen Friedhofsweg und Wirtschaftsweg nach Stockhausen
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verschiedenes
8. Offene Anfragen
9. Bildung eines Wahlvorstandes zur Landtagswahl am 08. Oktober 2023

Sitzungsergebnis

öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Ulrich Ebenhöf begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Ortsvorsteher Ebenhöf beantragt, den Punkt „Bildung eines Wahlvorstandes zur Landtagswahl am 08. Oktober 2023“ als Punkt 9 auf die Tagesordnung zu setzen. Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig angenommen und der Punkt entsprechend der Tagesordnung angefügt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. Januar 2023

Das Protokoll der Sitzung vom 24. Januar 2023 wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

3. Jugendraum

Ortsvorsteher Ebenhöf rekapituliert kurz, dass durch ihn eine Zeichnung des Feuerwehrhauses sowie des angrenzenden städtischen Grundstückes in der Lutherstraße 6 erstellt wurde, um dem Magistrat die Platzverhältnisse zu veranschaulichen. Er verliert im Anschluss die Email, mit der er die Zeichnung an den Bürgermeister versandt hat. Weiterhin berichtet er, dass er am 27. März zu Gast bei einer Sitzung des Magistrates war. Dort hat er nochmals den Wunsch des Ortsbeirats bzw. der Weickartshainer Bürger, den Jugendraum am Rande des Festplatzgeländes direkt über dem Parkplatz am DGH zu bauen, erläutert. Er berichtet, dass der Magistrat den Standort am Rande des Festplatzes in erster Linie abgelehnt hat, weil dieser zu weit ausserhalb der Bebauung sei und daher für Jugendliche nicht geeignet wäre.

Von Seiten des Magistrates wurde vorgeschlagen, den Jugendraum auf dem vorhandenen Parkplatz zu errichten oder direkt an das DGH anzubauen, um Synergien zu schaffen. Die Jugendlichen sollten hierzu die sanitären Anlagen im DGH mitnutzen.

Nach kurzer Beratung lehnte der Ortsbeirat diese Vorschläge ab. Eine Mitnutzung der sanitären Anlagen des DGH's wird als problematisch angesehen. Eine Bebauung des Parkplatzes wird grundsätzlich abgelehnt, da dieser in vollem Umfang gebraucht wird. Weiterhin stellt sich die Frage, wo ein Anbau an das DGH erfolgen soll, wenn man bedenkt, dass der Magistrat den gewünschten Standort ablehnt, da er zu weit außerhalb des Ortsgebietes sei.

Ulrich Berg bekräftigt die Ablehnung der bisher erfolgten Magistratsvorschläge. Er kritisiert die ablenkende Haltung des Magistrats bzgl. der Wünsche der Weickartshainer Bürger, was Stadtverordneter Schlosser bekräftigt. U. Berg fordert einen Antrag der politischen Parteien in der Stadtverordnetenversammlung, um nach über einem Jahr einen Schritt voran zu kommen. Ulrich Berg gibt zu bedenken, dass die Dauer der Meinungsverschiedenheit zwischen Ortsbeirat und Magistrat sowie das Nichtbeachten des Wunsches der Weickartshainer Jugendlichen, die sich für den Bau auf dem Festplatz aussprechen, seinen Teil dazu beiträgt, dass sich junge Leute von der Lokalpolitik und im schlimmsten Fall auch dem Ort Grünberg/Weickartshain abwenden und dies nicht im Sinne der Beteiligten sein sollte.

4. Pflegearbeiten am Friedhof

Ortsvorsteher Ebenhöf rekapituliert, dass Luis Weeke aus Lardenbach die Grünpflege auf dem Friedhof in Weickartshain gern übernehmen möchte, aber hierfür die entsprechenden Geräte benötigt.

Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöf ihm das Wort erteilt hat, führt Michael Zießle aus, dass städtische Gerätschaften zur Grünpflege vorhanden sind. Er gibt zu Bedenken, dass ein Aufsitzrasenmäher zur einfacheren Verrichtung der Aufgaben wünschenswert wäre.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsbeirat Weickartshain beantragt die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers für die Erledigung der Grünpflegearbeiten auf den städtischen Liegenschaften im Ortsgebiet Weickartshain. Die entsprechenden Mittel sind im Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2023 der Stadt Grünberg bereitzustellen.

Vorstehender Beschluss erging mit 6 Ja-Stimmen einstimmig.

5. Bepflanzung der Fläche zwischen Friedhofsweg und Wirtschaftsweg nach Stockhausen

Ortsvorsteher Ebenhöf gibt bekannt, dass durch den Stadtverordneten Jürgen Trüller nach einem Begehungstermin mit Herrn Jaesch Pflanzen für die Fläche bei der Gärtnerei Immengarten Jaesch bestellt wurden. Er stellt die Frage, wann diese eingepflanzt werden sollen.

Stadtverordneter Jürgen Trüller entgegnet, dass mit Firma Jaesch kein fester Liefertermin ausgemacht wurde. Dieser wird erst kurzfristig bekannt sein, da die Pflanzen in Paketen geliefert werden.

Jens Anders wird die Fläche entsprechend den Vorgaben von Herrn Jaesch für die Bepflanzung vorbereiten.

Sobald ein Liefertermin bekannt ist, wird ein Aktionstermin unter den Beteiligten kurzfristig abgesprochen.

6. Anfragen und Mitteilungen

Anfragen

Stadtverordneter Jürgen Trüller fragt an, ob die Wege auf dem Friedhofsgelände, bspw. mit einem Dampfstrahler, behandelt werden könnten, um sie gerade für ältere Leute wieder sicherer zu gestalten und die Rutschgefahr zu verringern. Ortsvorsteher Ebenhöf entgegnet, dass die Bearbeitung der Wege auf dem Friedhofsgelände in einer Aktion gemeinsam mit der Bepflanzung der Fläche vor dem Friedhof durch den Ortsbeirat durchgeführt werden soll.

Ulrich Berg fragt an, wie weit die Planungen zur Schaffung von Geschwindigkeitsbegrenzungen (30 km/h) im Ortsgebiet von Weickartshain vorangeschritten sind. Er kritisiert, dass Weickartshain bereits vor 10 Jahren die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h im Ortsgebiet beantragt hat und die Realisierung auf sich warten lässt, während dies in anderen Ortsteilen deutlich schneller zu funktionieren scheint. Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass in diesem Frühjahr eine Ortsbegehung mit dem Leiter des Ordnungsamtes geplant ist, bei der die Tempo 30 Zonen in Weickartshain und Seenbrücke festgelegt werden.

Stadtverordneter Jürgen Trüller fragt an, ob im Zuge der Aufstellung neuer Verkehrsschilder auch alte Verkehrsschilder erneuert werden können. Seiner Ansicht nach ist das teilweise notwendig. Trüller nennt als Beispiel den Hedtwigsweg nach Stockhausen (Durchfahrt verboten), Martin Betzner ergänzt den Weg von Weickartshain kommend in der ersten Linkskurve (Feldweg; Durchfahrt verboten).

Mitteilungen

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass ein Wickeltisch in der Behindertentoilette angebracht wurde. An der Tür wurde jedoch kein entsprechendes Hinweisschild angebracht. Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass dies noch erfolgen sollte.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass er von Frau Andrea Fuchs bezüglich der illegalen Entsorgung von Müll im Bereich der Glascontainern angesprochen und um Überwachung des Platzes gebeten wurde. Er leitete Frau Fuchs daraufhin die Antwort des Ordnungsamts bezüglich der Überwachung mit Kameras weiter, die besagt, dass eine Videoüberwachung des öffentlichen Raumes nicht möglich ist. Karl Trüller merkt an, dass auch eine durch einen Bewegungsmelder ausgelöste Lampe dafür sorgen könnte, dass Täter von ihrem Vorhaben ablassen oder zumindest die Dunkelheit nicht mehr als Schutz genutzt werden kann, um den Müll unbemerkt zu entsorgen. Ulrich Berg ermuntert die Anwesenden bei zukünftiger illegaler Müllentsorgung zur Nutzung des Mängelmelders.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass die Erneuerung der Heizungsanlage in Weickartshain durch den Magistrat der Stadt Grünberg zurückgestellt wurde, da aufgrund eines Grundsatzbeschlusses des Magistrats die Installation einer Ölheizung, wie sie von einem Fachbüro empfohlen wurde, nicht vorgenommen werden kann. Eine Alternative zu einer Ölheizung wurde bislang nicht gefunden.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass am 04. Mai 2023 im Zeitraum von 8 bis 16 Uhr eine MVA-Schulung von der Stadt Grünberg angeboten wird. Diese dient dem Nachweis von Kenntnissen der Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen, ist aber auch für Vereine, welche größere Veranstaltungen im Außenbereich unter Einbeziehung des Straßenraumes durchführen, interessant. Eine Anmeldung ist noch bis zum 24. April 2023 bei Herrn Weitzel vom Ordnungsamt (b.weitzel@gruenberg.de) möglich.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass ihn Informationen zum Förderprogramm „Landförderung Kulturperlen“ erreicht haben. Ziel ist die Förderung der kulturellen Bildung in ländlichen Räumen, für welche projektabhängig eine finanzielle Förderung von 1000,-- € bis 2000,-- € gewährt werden kann. Karl Trüller wird die Informationen an den Kulturring Weickartshain weiterleiten.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass Im Zuge der Neugestaltung der Weickartshainer Homepage eine Mailadresse für den Ortsbeirat angelegt wurde. Diese ist auf der Homepage unter dem Menüpunkt „Ortsbeirat“ zur Kontaktaufnahme angegeben. Bilder für die genannte Homepageseite des Ortsbeirates werden bei der nächsten Sitzung des Ortsbeirates gemacht. **Ortsvorsteher Ebenhöf bittet daher um möglichst vollzähliges Erscheinen.**

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass am 10. Mai 2023 eine Bürgerversammlung in der Gallushalle stattfinden wird. Das Thema der Versammlung wird die digitale Verwaltung sein.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass das bestellte Spielgerät, welches die Rutsche auf dem Spielplatz ersetzen wird, angekommen ist. Sobald das Wetter es zulässt, wird es auf dem Spielplatz installiert.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Mai 2023 um 19 Uhr in der Gallushalle stattfinden wird.

7. Verschiedenes

Timo Dörr macht darauf aufmerksam, dass in der Küche des Dorfgemeinschaftshauses an der Decke auf Höhe des Kühlraumes ein Wasserfleck sichtbar ist. Er vermutet, dass dieser mit den darüberliegenden Duschen in Zusammenhang steht und ist der Meinung, dass dieser durch die Stadt begutachtet werden sollte.

Timo Dörr schlägt vor, eine Geschwindigkeitsanzeige für die L3166 durch Vereine und Freiwillige zu realisieren. Die Kosten hierfür betragen etwa 1500€. Stadtverordneter Eberhard Schlosser merkt an, dass die Aufstellung einer solchen Anzeige der Ortspolizeibehörde vorbehalten ist.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Grünberg, zunächst eine der vorhandenen Anzeigen wieder in Weickartshain an der L3166 zu installieren, entweder auf Höhe der Bushaltestelle in der Vogelsbergstraße (Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h) oder in der Kurve Kolpingstraße Ecke Vogelsbergstraße.

Stadtverordneter Eberhard Schlosser erzählt der Versammlung, dass er auf seine Anfrage in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bezüglich der Pläne der Firma Goetel, im Mai mit dem Ausbau in Weickartshain zu beginnen, erfuhr, dass dies der Stadt Grünberg momentan nicht bekannt ist. Bürgermeister Schlosser bezweifelte, dass die Firma Goetel in absehbarer Zukunft Arbeiten in Weickartshain ausführen wird, da zunächst die bereits begonnenen Arbeiten zur Zufriedenheit der Stadt ausgeführt werden sollen.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates wird auf den **30. Mai 2023 um 19:30 Uhr** im kleinen Saal des Dorfgemeinschaftshauses festgelegt.

8. Offene Anfragen

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 21. Juni 2022

Auf Anregung von Timo Dörr fragt der Ortsbeirat die Stadt Grünberg an, den geteerten Weg in der Weickartshainer Schweiz (Grundbesitz der Stadt Grünberg, derzeit verpachtet an den Kulturring Weickartshain) im Rahmen der Straßenarbeiten in der Gemarkung Weickartshain zu sanieren. Wurzeln haben den Teer teilweise stark gehoben, sodass das Begehen sowie Befahren stellenweise nicht mehr sicher möglich ist.

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 19. Oktober 2021

Ulrich Berg fragt an, ob eine Erneuerung der Rettungswegbeschilderung (im Dorfgemeinschaftshaus; Anm. Trüller) möglich ist. Diese weist Mängel auf und muss instandgesetzt werden.

Ulrich Berg fragt an, ob es von Seiten der Stadt Grünberg möglich ist, einen Zwischenlagerplatz für Grünschnitt zu errichten, auf dem dieser gesammelt und von der Stadt entsorgt werden kann. Ein solcher Zwischenlagerplatz bzw. „Sammelstelle“ würde in den Dörfern gebraucht, denn er könnte dem nicht erwünschten Abladen privaten Grünschnitts in der Gemarkung entgegenwirken.

Ulrich Berg fragt an, ob es möglich ist, am DGH Weickartshain bzw. auch anderer Ortsteile Lademöglichkeiten für Elektroautos zu schaffen. Er weist darauf hin, dass bis zum 24.12.21 eine Förderung von bis zu 80% aus dem „Förderprogramm 6: Öffentliche Ladestationen für Elektroautos“ abgerufen werden kann. In diesem Zusammenhang fragt er zudem an, ob es möglich ist, Car- und E-Bike-Sharing-Angebote in den Grünberger Ortsteilen zu etablieren.

Martin Betzner fragt an, auf welchem Stand die Instandhaltungsmaßnahmen des Radweges im Bereich zwischen Weickartshain und Grünberg entlang der Stromtrasse sind.

9. Bildung eines Wahlvorstandes zur Landtagswahl am 08. Oktober 2023

Für die am 08. Oktober 2023 stattfindende Landtagswahl werden vom Ortsbeirat Weickartshain nachfolgend aufgeführte Personen für den zu bildenden Wahlvorstand vorgeschlagen:

Wahlvorsteher:	Ulrich Ebenhöf, Bergwerkstraße 13
Stellv. Vorsteher:	Ulrich Berg, Hohlweg 12
Schrifführer:	Karl Felix Trüller, Glockenstraße 11
Stellv. Schrifführer:	Jens Anders, Emdestraße 14
Beisitzer:	Timo Dörr, Vogelsbergstraße 23
	Heiko Schmidt, Lutherstraße 11
	Gerhard Hoderlein, Am Weiher 10
	Martin Betzner, Mozartstraße 15
	Ralf Krämer, Am Sportplatz 10

Vorstehender Beschluss erging mit 6 Ja-Stimmen einstimmig.

Grünberg, 05.04.2023

Ulrich Ebenhöf

Karl Trüller

Ulrich Ebenhöf
Ortsvorsteher

Karl Felix Trüller
Schriftführer